



Voller Wunder



Häschen Heinrich und das Osterhasendiplom

Martina Engelhardt



029 Häschen Heinrich und das Osterhasendiplom

Martina Engelhardt

AUFFÜHRUNGSRECHT (für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf ein Jahr begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, wie zum Beispiel die der Übersetzung, Streaming- und Rundfunkübertragung, Verfilmung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Charakter Identitäten: Während einige Rollen als männlich oder weiblich vermerkt sind, steht es frei jede Identität zu erweitern. Fast alle Rollen können männlich, weiblich oder nicht-binär sein. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in den Stücken auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

© by UNDA Verlag

www.unda.at

Inhalt

Häschen Heinrich ist verzweifelt, weil er sich die Farben nicht merken kann. Die Wiese malt er schwarz, die Sonne blau und so weiter. Dadurch bekommt er als Einziger in diesem Jahr nicht das Osterhasendiplom verliehen. Aber seine Freunde wissen Rat. Der „Wind“ flüstert Heinrich einfache Reime mit den richtigen Farben zu und diese prägt sich Heinrich ein. Nun malt er richtig und erhält auch das Osterhasendiplom.

Personen

Erzähler.....	2 Einsätze
Osterhasenlehrer	11 Einsätze
Hase Heinrich	21 Einsätze
Häsin Henriette	8 Einsätze
Häsin Hanna	19 Einsätze
Häsin Helena	9 Einsätze
Hase Hubert	10 Einsätze
Hase Herbert	8 Einsätze
Hase Hannes	8 Einsätze

1. Szene

Personen:

alle

Bühnenbild:

in der Hasenschule

Der Erzähler kommt vor den Vorhang.

Erzähler:

Alle Häschen, die gerne Osterhasen werden möchten, müssen in die Hasenschule gehen. Was meint ihr, was lernt man denn in der Hasenschule? Natürlich das Färben der Eier. Aber ein Osterhase muss auch gut malen können, damit er die Eier mit Bildern und Mustern verziern kann. Häschen Heinrich will auch Osterhase werden. Gemeinsam mit anderen jungen Hasen besucht er schon seit einiger Zeit die Hasenschule. Heute ist ein wichtiger Tag, denn die Schüler erhalten ihre Osterhasendiplome.

Der Vorhang geht auf. Man sieht die Osterhasen in der Schulklasse. Die Schüler stehen hinter den Bänken, der Lehrer kommt herein.

Osterhasenlehrer:

Guten Morgen, meine lieben Häschen!

Alle Hasenschüler:

Guten Morgen, Herr Osterhasenlehrer!

Die Schüler setzen sich, der Lehrer hält die Prüfungsbilder in der Hand.

Osterhasenlehrer:

Ich habe mir eure Prüfungsbilder angeschaut. Sie sind sehr schön und gut gelungen. Somit habt ihr es fast alle geschafft und ihr bekommt heute eure Diplome und seid somit geprüfte Osterhasen.

Alle Hasenschüler: (durcheinander, klatschen ab)

Super! Bravo!

Die Schüler, die nun aufgerufen werden, kommen nach vorne, erhalten ihr Diplom und gehen dann wieder auf ihren Platz zurück.

Osterhasenlehrer:

Da haben wir zuerst die Zeichnung von Hubert. Du wirst den Kindern mit deiner exzellenten Malkunst und deinem Gespür für Farben ganz sicher viel Freude bereiten. Herzlichen Glückwunsch!

Hubert: (freudig)

Danke, Herr Lehrer! Ich werde Sie nicht enttäuschen.

Osterhasenlehrer: (blickt auf die nächsten Zeichnungen)

Wen haben wir denn hier? Hannes und Hanna! Kommt bitte nach vorn! Ihr habt es auch beide geschafft. Ihr werdet hervorragende Arbeit leisten.

Hanna:

Danke!

Hannes: (stolz)

Ich verspreche es!

Osterhasenlehrer:

Henriette und Helena. Über eure Ergebnisse habe ich mich ebenfalls sehr gefreut. Eure Strichführung ist meisterhaft. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber dennoch. Wisst ihr, was ich meine?

Henriette: (schaut verlegen nach unten)

Ich glaube, ich weiß, was Sie meinen.

Helena: (kleinlaut)

Unsere Vorliebe für die Farbe Pink.

Osterhasenlehrer: (lacht)

Genau, die meine ich! Da solltet ihr etwas zurückhaltender sein. Trotzdem herzlichen Glückwunsch! Willkommen in der Gilde der Osterhasen.

So, nun bleiben noch zwei Schüler übrig. Herbert, komm bitte zu mir! Bei dir war es knapp. Du zeichnest zwar schön, bist aber sehr ungenau beim Ausmalen.

Herbert:

Ich werde es mir zu Herzen nehmen. Danke für Ihr Vertrauen.

Osterhasenlehrer:

Nun zu dir, Heinrich. Leider kann ich dir das Diplom nicht überreichen. Du malst perfekt und zeichnest fantastisch. Allerdings habe ich das Gefühl, dass du nicht weißt, welche Farben die Dinge haben: eine schwarze Wiese, blaue Bäume, lilafarbene Osterhasen, ein grüner Himmel ... Du musst dich unbedingt genauer umschaun und dir merken, welche Farben die Tiere, Pflanzen und Gegenstände haben. Aber du bekommst eine neuerliche Chance. Wenn du bis nächste Woche eine bessere Arbeit ablieferst, bekommst auch du das Diplom. Du wirst sehen, du schaffst das!

Heinrich: (traurig)

Ich glaube nicht. Mein Problem ist, dass ich mir die Farben nicht merken kann. Wenn ich im Haus zu malen beginne, weiß ich nicht mehr, ob die Wiese schwarz oder blau ist, der Himmel grün oder violett.

Osterhasenlehrer: (seufzt)

Grün ist die Wiese und der Himmel ist meist blau. Aber verzage nicht, wenn du fleißig übst, kannst du es vielleicht bis nächste Woche schaffen. Ich wünsche dir viel Glück.

Heinrich: (steht auf, holt sich traurig seine Zeichnung)

Danke, aber das werde ich wohl nicht schaffen.

Osterhasenlehrer:

Doch, doch! Ich glaub an dich! So, und nun, liebe Diplomosterhasen, noch eine kurze Pause, dann geht es ab in die Osterhasenwerkstatt. Und du, Heinrich, raus in die Natur und versuche, dir die Farben zu merken. Wir sehen uns in der nächsten Woche zur Nachprüfung. Auf Wiedersehen!

Alle Hasenschüler:

Auf Wiedersehen!

Der Lehrer und Heinrich verlassen die Bühne. Die restlichen Schüler kommen nach vorne.

Hubert:

Der arme Heinrich!

Hanna:

Er tut mir so leid!

Hannes:

Kann perfekt malen, aber trifft immer die falsche Farbe.

Henriette:

Vielleicht ist er farbenblind?

Helena:

Das glaube ich nicht, denn steht er in der Wiese, sieht er sie auch grün.

Herbert: (nachdenklich)

Er kann sich Farben einfach nicht merken.

Hanna:

Ich kenne das Problem. Auch ich hatte früher große Schwierigkeiten, bis ich einen Trick angewendet habe.

Hubert:

Welchen?

Hanna:

Er ist einfach, man muss nur ...

Die Osterhasen flüstern, das Licht geht aus.

2. Szene

Personen:

alle, außer dem Lehrer

Bühnenbild:

auf der Wiese

Heinrich steht auf der Wiese und betrachtet ganz genau die Umgebung. Hanna kommt dazu.

Heinrich:

Hallo, Hanna, wie war dein erster Arbeitstag?

Hanna:

Puh, ganz schön anstrengend! Eier im Akkord zu bemalen und zu färben, ist etwas anderes als das Malen und Färben in der Hasenschule.

Heinrich:

Das glaube ich.

Hanna:

Und wie geht es dir?

Heinrich: (missmutig)

Schlecht, ich kann tun, was ich will, ich merke mir die Farben einfach nicht.

Im Hintergrund ist eine Sonne zu sehen.

Hanna: (zu Heinrich)

Siehst du die Sonne dort? Welche Farbe hat sie?

ENDE DER LESEPROBE



Voller Wunder

